

Póznajomy sněgulku – řečna motiwatorka Iben Lotric



Zwopšawdnjenje:

I: Guten Morgen, Kinder. Seid ihr schon gespannt, was Mimi euch heute mitgebracht hat?

I: Dann lasst sie uns mal wecken. Wir rufen auf 3:
Jaden, dwa, tši: Mimi, stań!

M: Witajšo, žiši. Som se wuspała.

I: Na Mimi, das ist ja mal ein Ding. Du bist ausgeschlafen?

M: Jo, Iben. Ja musym tebje hyšči něčo pokazaś.

I: Was willst du mir denn zeigen?

M: Cora ga smej w gumnje grałej.

I: Ja wir haben im Garten gespielt. Mimi rück raus mit der Sprache: Was hast du angestellt?

M: Pši drapanju w zemi som to namakała. Glědajšo, žiši. Co to jo?

I: Ich werd verrückt. Kinder, wisst ihr, was das ist? Genau! Eine Zwiebel. Die hat Mimi gestern ausgegraben beim Spielen. Tolle Wurst! Wer weiß denn, was das für eine besondere Zwiebel ist und warum sie in der Erde war?



Póznajomy sněgulku – řecna motiwatorka Iben Lotric



Umsetzung:

I: Guten Morgen, Kinder. Seid ihr schon gespannt, was Mimi euch heute mitgebracht hat?

I: Dann lasst sie uns mal wecken. Wir rufen auf 3: Eins, zwei, drei. Mimi, steh auf! (Die Kiste halten und mit der anderen Hand auf Sorbisch bis 3 zählen, hineinschauen und rufen.)

M: Witajšo, žiś. Ich bin ausgeschlafen. (Handpuppe fröhlich aus der Kiste hüpfen lassen.)

I: Na Mimi, das ist ja mal ein Ding. Du bist ausgeschlafen? (Erstaunt die Handpuppe anschauen.)

M: Ja, Iben. Ich muss dir noch was zeigen. (Handpuppe immer wieder in die Kiste schauen lassen.)

I: Was willst du mir denn zeigen?

M: Gestern haben wir doch im Garten gespielt. (Handpuppe wieder in die Kiste schauen lassen.)

I: Ja. Wir haben im Garten gespielt. Mimi, rück raus mit der Sprache. Was hast du angestellt?

M: Beim Buddeln in der Erde habe ich das hier gefunden. Schaut mal, Kinder. Was ist denn das?
(Stolz die Blumenzwiebel hochhalten, alternativ den Kindern ein Bild der Blumenzwiebel zeigen.)

I: Ich werd verrückt. Kinder, wisst ihr was das ist? Genau! Eine Zwiebel. Die hat Mimi gestern ausgegraben beim Spielen. Tolle Wurst! Wer weiß denn, was das für eine besondere Zwiebel ist und warum sie in der Erde war? (Handpuppe verärgert anschauen.)



Póznajomy sněgulku – rěčna motiwatorka Iben Lotric



M: Něto wěm zasej. To jo kwětkowa cybula.

I: Eine Blumenzwiebel. Sicherlich die Zwiebel von einem Frühblüher. Wer weiß noch, welche Frühblüher es gibt?

M: Pšawje: Tulpy, krokuse, narcise a sněgulki.

I: Jetzt wissen wir ja gar nicht, welche Blume aus der Zwiebel wachsen wollte.

M: Tola, tola, Iben. Ja to wěm.

I: Na dann. Wollen wir uns Mimis Geschichte mal anhören?

M: Pón derje wupasujšo a psisluchajšo!



Póznajomy sněgulku – rěčna motiwatorka Iben Lotric



M: Jetzt weiß ich wieder. Das ist eine
Blumenzwiebel. (Dialog zwischen der Handpuppe und der Anleiterin.)

I: Eine Blumenzwiebel. Sicherlich die Zwiebel von
einem Frühblüher. (Handpuppe wieder skeptisch anschauen.) Wer
weiß noch, welche Frühblüher es gibt? (Zu den Kindern
sprechen.)

M: Richtig: Tulpen, Krokusse, Narzissen und
Schneeglöckchen.

I: Jetzt wissen wir ja gar nicht, welche Blume aus
der Zwiebel wachsen wollte. (Mimi enttäuscht anschauen.)

M: Doch, doch, Iben. Ich weiß es. (Erfreut.)

I: Na dann. (Mimi und die Kinder gespannt anschauen.) Wollen wir
uns Mimis Geschichte mal anhören?

M: Dann passt gut auf und hört gut zu!



Póznajomy sněgulku – rěčna motiwatorka Iben Lotric



Fingerspiel / Bewegungsgeschichte:

1. **W zymjem, pód sněgom, tak dłymoko
spi zwónašk a cele śicho tam jo.**
2. **Gaž słyńco swěši a šoplej jo,
pón wóno sněgulku wubuźijo.**
3. **Juž přédne zelene łopjenka
wurožiła jo ta zemja.**



Póznajomy sněgulku – rěčna motiwatorka Iben Lotric



Fingerspiel (Den Kindern als Fingerspiel vorstellen.) **ODER**

Bewegungsgeschichte (Den Kindern von einer Erzieherin präsentieren lassen oder die Geschichte direkt alle gemeinsam nachahmen. Der Text kann vorher auf ein mobiles Gerät aufgesprochen und über eine Musikbox abgespielt werden.)

1. Im Winter, im Schnee, so tief unten, schläft das Glöckchen und dort ist es ganz leise.

(Die Finger wackelnd von oben nach unten bewegen. Danach mit einer Hand die Erdoberfläche darstellen. Darunter liegt die Blume als Faust. Nach Bedarf beide Hände falten und den Kopf ablegen, als würde man schlafen und zum Ende den Zeigefinger vor den Mund legen, denn es ist ganz leise.)

ODER

(Alle – oder nur die Erzieherin – machen sich ganz klein und rund auf dem Boden / verstecken sich in einem Sack, welcher die Zwiebel darstellt. Alternativ kann man noch eine weiße Decke als Schneeschicht darauflegen.)

2. Wenn die Sonne scheint und es wärmer wird, dann weckt sie das Schneeglöckchen.

Bei beiden Vorschlägen anwendbar:

(Arme nach oben strecken und im Halbkreis auseinanderrecken. Die Hand als Sonnenschutz auf die Stirn setzen und nach oben schauen.)

3. Die ersten grünen Blätter brechen schon durch die Erde.

(Den Arm waagrecht legen und die Finger spreizen, sodass ein Finger von unten durch die Hand – Erdoberfläche – als frisches junges Blatt nach oben wachsen kann.)

ODER

(Auf den Boden setzen und erst ein Bein gerade hervorstrecken, dann das andere Bein.)



Póznajomy sněgulku – řěčna motiwatorka Iben Lotric



4. Gaž dešč pada, pón zemja mokša jo
a kwětašk tak pómałem narosćo.
5. Kwětk skóńcnje kwiśonku wótcynja,
kaž běła suknya to wuglěda.
6. Gaž wšuži pón sněgulki nakwitu,
pón skóro jo nalěše we kraju.

I: Kinder habt ihr erraten, welches Blümchen gemeint ist?

M: Pšawje: Ta sněgulka.

7

I: Was habt ihr denn in der Geschichte gesehen, was mit dem Schneeglöckchen passiert?

4. Wenn es regnet, dann ist der Boden feucht und die Blume wächst so langsam.

(Mit den Fingern auf den Tisch trommeln. Regen/Faust beginnt langsam nach oben zu wachsen – Blume.)

ODER

(Die Arme als Regenschutz über den Kopf halten, wobei die Anleiterin Regengeräusche macht – Trommel oder Regenrohr. Die kleinen runden Zwiebeln wackeln hin und her und wachsen langsam nach oben.)

5. Die Blume öffnet endlich die Blüte. Wie ein weißes Kleid sieht das aus.

(Faust öffnet sich nach vorn zur Blüte und wackelt hin und her. Nebenbei ein Glöckchen klingeln lassen.)

Wir lernen das Schneeglöckchen kennen /Quelle:
Entstanden in Zusammenarbeit mit der Gruppenerzieherin
09.03.2023 / 19.05.2026



Domowina

Póznajomy sněgulku – řecna motiwatorka Iben Lotric



ODER

(Wir strecken die Hände als Blüte nach oben und wiegen uns langsam hin und her. Zusätzlich kann die Anleiterin mit einem Glöckchen klingeln.)

6. Wenn überall die Schneeglöckchen blühen, dann ist bald Frühling im Land.

7. Bei beiden Vorschlägen anwendbar:
(Mit dem Arm von links nach rechts zeigen und dann wie bei dem Sonnenschein beide Hände aus der Mitte nach oben bewegen und in einem Halbkreis zu den Seiten auslaufen lassen.)

I: Kinder, habt ihr es erraten, welches Blümchen gemeint ist?

M: Richtig: Das Schneeglöckchen. (Auf die Antworten der Kinder eingehen.)

I: Was habt ihr denn in der Geschichte gesehen, was mit dem Schneeglöckchen passiert? (Zu den Kindern sprechen.)

8

M: Na zachopjeńku jo była cybula. Pótom stej pšíšlej słyńco a dešč. Pótom jo kšěla sněgulka na zemi kwisć. Naslědku jo ze zemje górzej wurosla a nalěše jo sobu pśinjasła!

*Für das weitere Vorgehen wird ein ECHTES
Schneeglöckchen benötigt, damit man dieses im
Garten einpflanzen kann:*

Wir lernen das Schneeglöckchen kennen /Quelle:
Entstanden in Zusammenarbeit mit der Gruppenerzieherin
09.03.2023 / 19.05.2026



Domowina

Póznajomy sněgulku – řečna motiwatorka Iben Lotric



I: Und jetzt schaut mal, was bei mir und Mimi im Garten blüht.

M: Mej mamej telicko sněgulcow doma a comej wam někotare wótedaś.

I: Seid ihr damit einverstanden, wenn wir euch für den Kindergarten ein Schneeglöckchen schenken?

M: Co mógali z nim gótowaś?

I: Gute Idee, Kinder. Wir könnten es bei euch in den Garten einpflanzen!

M: Comy sněgulku gromaže wence w gumnje sajžiś?

M: Pón cynimy něnto sadowu pšestawku a pón žomy wen.

9

M: Am Anfang war eine Zwiebel. Dann kamen die Sonne und der Regen. Dann wollte das Schneeglöckchen auf der Erde blühen. Zum Schluss ist es aus der Erde hochgewachsen und hat den Frühling mitgebracht! (Die Antworten der Kinder auf Sorbisch wiederholen.)

*Für das weitere Vorgehen wird ein ECHTES
Schneeglöckchen benötigt, damit man dieses im
Garten einpflanzen kann:*

Wir lernen das Schneeglöckchen kennen /Quelle:
Entstanden in Zusammenarbeit mit der Gruppenerzieherin
09.03.2023 / 19.05.2026



Domowina

Póznajomy sněgulku – řečna motiwatorka Iben Lotric



I: Und jetzt schaut mal, was bei mir und Mimi im Garten blüht. (Ein echtes Schneeglöckchen aus der Kiste von Mimi holen.)

M: Wir haben ganz viele Schneeglöckchen zu Hause und wollen euch welche abgeben.

I: Seit ihr damit einverstanden, wenn wir euch für den Kindergarten ein Schneeglöckchen schenken? (Die Kinder fragen, was sie damit machen wollen.)

M: Was könnte man jetzt damit machen? (Kinder fragend anschauen.)

I: Gute Idee, Kinder. Wir könnten es bei euch in den Garten einpflanzen! (Antwort der Kinder umsetzen, alternativ im Raum als Dekoration belassen.)

M: Wollen wir es zusammen draußen im Garten einpflanzen?

10

M: Dann machen wir jetzt Obstpause und gehen dann raus. (Je nach individuellem Tagesplan.)

I: Wo wollen wir denn das Schneeglöckchen einpflanzen? Und was brauchen wir noch dazu?

M: A co trzebamy hyšći za to? Šupu a woblewnicu z wódu.

I: Dann gehen wir mal raus!

M: Co cynimy ako přédne?

M: Žěru wuryś. Chto co to cyniś?



Póznajomy sněgulku – řěčna motiwatorka Iben Lotric



I: Jetzt müssen wir das Schneeglöckchen aus dem Topf holen.

M: Chto to gótujo? Ty musyś ju něnt do zemje sajžiś. A něnto zasej zašupowaś.

I: Wer schippt die Erde um das Schneeglöckchen herum? Und jetzt noch festdrücken!

M: Co něnto hyšći felujo?

I: Ein bisschen Wasser!

M: My trjebamy wódu, chto co ten zwónašk woblaś? Něnto móžo šnegulka pla was w žišowni rość.

11

I: Wo wollen wir denn das Schneeglöckchen einpflanzen? (Drinne vor dem Rausgehen besprechen, was benötigt wird, um es einzupflanzen. Worauf sollte man Acht geben? Sonniger Platz usw.)

M: Und was brauchen wir noch dazu? Eine Schippe und eine Gießkanne mit Wasser.

I: Dann gehen wir mal raus! (Anziehen, ein Kind beauftragen, das Schneeglöckchen bis zum vorhergesehenen Ort zu tragen.)

M: Was machen wir zuerst?

Wir lernen das Schneeglöckchen kennen /Quelle:
Entstanden in Zusammenarbeit mit der Gruppenerzieherin
09.03.2023 / 19.05.2026



Domowina

Póznajomy sněgulku – řečna motiwatorka Iben Lotric



M: Ein Loch ausheben. Wer möchte das machen?

(Ein Kind auswählen oder die Gruppe selbst bestimmen lassen.)

I: Jetzt müssen wir das Schneeglöckchen aus dem Topf holen. (Wieder auswählen oder die Gruppe bestimmen lassen: Wer kann gut mit Pflanzen umgehen?)

M: Wer macht das? Du musst es jetzt in die Erde setzen. Und jetzt wieder zuschippen. (Ein weiteres Kind darf diese Aufgabe erledigen.)

I: Wer schippt die Erde um das Schneeglöckchen rum? Und jetzt noch festdrücken! (Ein weiteres Kind darf diese Aufgabe erledigen.)

M: Was fehlt jetzt noch? (Frage in die Kinderrunde stellen.)

I: Ein bisschen Wasser!

M: Wir brauchen Wasser. Wer möchte das Glöckchen gießen? Jetzt kann es bei euch in der Kita wachsen. (Ein weiteres Kind zum Gießen auswählen. Glückliche zu den Kindern sprechen.)

12

I: Genau, Kinder. Jetzt kann es hier in der Kita bei euch wachsen und jedes Jahr den Frühling zu euch in die Kita bringen.

M: Pótakem, žiři, až do psíducego raza!

I: Na zasejwiženje, Mimi.



Póznajomy sněgulku – rěčna motiwatorka Iben Lotric



I: Genau, Kinder. Jetzt kann es hier in der Kita bei euch wachsen und jedes Jahr den Frühling zu euch in die Kita bringen.

M: Also dann, Kinder, bis zum nächsten Mal! (Gähnen und sich von der Gruppe verabschieden.)

I: Auf Wiedersehen, Mimi.



Póznajomy sněgulku – rěčna motiwatorka Iben Lotric



Materialije:

- wobrazowy material: tulpa, krokus, narcise, sněgulka
- cybulka sněgulki
- napšawdna sněgulka
- palcowe graše – bžez materialijow
- Wužyjo jen ako pógibowańske tšojeńko:
 - ewt. tekst nagratty: wótegraś z muzikoweju boksu
 - zwón / zwónašk
 - měch / pókšywadło (bruna kwětkowa cybula) za schowanje
 - bubon abo deščowa rora
- šupka
- woblewnica a wóda
- grědka abo hynakše městno za sněgulku



Póznajomy sněgulku – rěčna motiwatorka Iben Lotric



Materialien:

- Bildmaterial: Tulpe, Krokus, Narzisse, Schneeglöckchen
- Blumenzwiebel Schneeglöckchen
- echtes Schneeglöckchen
- Fingerspiel: keine Materialien nötig
- für Nutzung als Bewegungsgeschichte:
 - evtl. aufgenommener Text: abspielbar über eine Musikbox
 - Glöckchen/Klingel
 - Sack/Decken (braune Blumenzwiebel) zum Verstecken
 - Trommel oder Regenrohr
- Schippe
- Gießkanne + Wasser
- Beet oder ein anderes Plätzchen für das Schneeglöckchen

15

➔ **Zusätzlicher Hinweis:** Stellt die Anleiterin oder eine weite Erzieherin das Fingerspiel als Bewegungsgeschichte dar, kann sie sich wie ein Schneeglöckchen kleiden: Grünes Kleid und weiße Mütze als Glöckchen bzw. mit Sack/Decke als Zwiebel, um es den Kindern einmal vorzuführen.



Poznajomy sněgulku – rěčna motiwatorka Iben Lotric

